

# So kommt Ihre Botschaft an! Sie präsentieren überzeugend und moderieren souverän.

Skriptum für Führungskräfte



Im besten Wortsinn ist eine gelungene Präsentation ein Präsent, ein Geschenk, das die Beschenkten erfreut und nützlich für sie ist. Eine professionelle, gut vorbereitete Moderation führt zu zielorientierten, konstruktiven Diskussionen mit umsetzbaren Ergebnissen.

**Titel:** Karin Fontaine:  
So kommt Ihre Botschaft an!  
Sie präsentieren überzeugend und moderieren souverän.  
Skriptum für Führungskräfte, Hamburg 2011

**Bezug über:** IKOM-Institut für angewandte Kommunikation  
Karin Fontaine, M.A.  
Eggertweg 14, D-22399 Hamburg  
[www.ikom-seminare.de](http://www.ikom-seminare.de)  
Mail: [info@ikom-seminare.de](mailto:info@ikom-seminare.de)

**Druck:** Druckerei Krüper & Co. GmbH, Hamburg

# Einleitung

In diesem Skriptum behandle ich zwei Themen, die in der Praxis oft zusammen vorkommen: Präsentation und Moderation. Zu beiden Themen erhalten Sie praktische Tipps und Hinweise, die Ihnen bei Vorbereitung und Durchführung eine wertvolle Hilfe sein können.

Wir alle bewundern charismatische Rhetoriker, sind dies aber nicht unbedingt selbst. Zum Glück ist das auch keine Voraussetzung, um erfolgreich präsentieren zu können. Fast alles, was für eine gute Präsentation erforderlich ist, ist lernbares Handwerk. Wer etwas Zeit investiert, um mit dem Instrumentarium vertraut zu werden, wird die Qualität der eigenen Präsentationen deutlich steigern können. Ich stelle Ihnen u.a. einige Formate vor, mit denen Sie nahezu jedes Thema sinnvoll strukturieren können. Diese Formate sind auch zur Vorbereitung auf komplexere Moderationen bestens geeignet.

Viele Menschen befürchten, sich bei einer Präsentation zu blamieren. Tatsächlich kann übersteigertes Lampenfieber zu einem Blackout führen, eine ganz normale Stressreaktion. Gegen das Lampenfieber helfen bewährte Techniken. Einige davon stelle ich Ihnen vor. Wichtig ist, dass Sie diese in stressfreien Momenten üben, um sie dann im Bedarfsfall sicher einsetzen zu können.

Die Anforderungen an Moderationen von Teams und Arbeitsgruppen werden häufig unterschätzt. Wie oft höre ich leicht genervt und gelangweilt die Ausrufe: „Ach, die Karten“, und „Naja, das Brainstorming“ mit dem unausgesprochenen „Modekram, bringt doch nichts!“

Professionelle Moderationen werden von TeilnehmerInnen oft nicht als solche erkannt und daher auch nicht entsprechend gewürdigt. Typische Kommentare sind: „Wie schön, dass wir uns heute so gut verstanden haben!“ oder „Noch nie haben wir in so kurzer Zeit so viele Ergebnisse erzielt!“ Dass dafür eine geschickte Dramaturgie und wertschätzende Kommunikation von Seiten der ModeratorInnen wesentlich verantwortlich ist, übersehen viele Menschen. Entsprechend gering ist das Wissen vieler Vorgesetzter und MitarbeiterInnen, worauf es ankommt, wenn sie selbst in die Moderatorenrolle kommen.

Für den Erfolg entscheidend ist auch hier eine gute Vorbereitung. Bei der Moderation geht es wesentlich um eine Abfolge sinnvoller Fragen, die Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Erfahrungen und Meinungen gemeinsam durch oft kontroverse Themen führt. Zudem sind die Formulierung und Einhaltung von (Spiel-)Regeln wichtig, die einen konstruktiven Diskussionsprozess ermöglichen. Wesentlich ist oft die Vereinbarung von – gemeinsam verstandenen und akzeptierten – Zielen, das Festhalten von Ergebnissen und in die Zukunft weisenden Maßnahmen mit persönlich Verantwortlichen und Terminen.

Nicht immer ist die Welt rein und gut: Daher gehört auch die Beschreibung von verbleibendem Dissens zu einer gelungenen Moderation. Alles visuell so aufbereitet (siehe Karten), dass man den Prozess jederzeit unterbrechen und auch wieder aufnehmen kann.

Wer sich tiefer in die Materie Präsentation und Moderation einarbeiten will, findet dazu in den großen (Internet)-Buchhandlungen vielfältige Literatur. Ich empfehle auch gern die Hau-fe-Booklets, die - klein aber fein - viele Tipps im Westentaschenformat liefern.

Jetzt von mir noch eine schmackhafte Idee zur erfolgreichen Präsentation:

**Eine gute Präsentation ist ein Geschenk (Präsent) an Ihr Auditorium:**

- Es ist wertvoll (nützlich) für die Beschenkten.
- Es passt zu den Beschenkten.
- Es ist überraschend (beinhaltet etwas Neues).
- Es ist schön (interessant) verpackt.
- Es freut die Beschenkten (tut gut).



Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren Präsentationen und Moderationen

Ihre

Karin Foukier

# Inhalt

	<b>Seite:</b>
Ein weiter Weg: Vom Sagen zum (dauerhaften) Handeln!	06
Zwei Ebenen der Kommunikation	07
Basistipps für eine Präsentation	08
Die 5 P der Vorbereitung	09
Präsentation heißt Präsenz	10
So bereite ich mich auf eine Präsentation vor!	11
Mentale Vorbereitung auf eine Präsentation	12
Kopfkino: Umgang mit Lampenfieber	13
Vorbereitung auf Präsentationen bei einem kritischen Publikum	14
Präsentationskiller	15
So wirken Ihre Aussagen!	16
MIHADES	17
(Körper)sprachliche Regeln der Präsentation	18
Sprechübungen	19
Strukturieren Sie Ihre Präsentation!	20
Strukturieren Sie Ihre Präsentation! TGVZA	21
Strukturieren Sie Ihre Präsentation! TASA	22
Strukturieren Sie Ihre Präsentation! SCORE	23
Strukturieren Sie Ihre Präsentation! SAULUS	24
Strukturieren Sie Ihre Präsentation! PAULA	25
Strukturieren Sie Ihre Präsentation! GROW	26
Klassische Präsentations- und Moderationsstruktur SUZRELM	27
Rollenkonfusion: PräsentatorIn versus ModeratorIn	28
Ihre Rolle als ModeratorIn	29
Der Konferenz-Zoo	33
Beispiele für Visualisierungen an der Pinnwand	34
Zum guten Schluss!	38